



CDU
KREISTAGSFRAKTION
GIESSEN

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9

35392 Gießen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus

Spenerweg 8

35394 Gießen

Telefon 06 41 – 4 10 56

Fax 06 41 – 4 10 54

E-Mail info@cdu-giessen.de

Gießen, 14.03.2014

Vorlage Nr.: 087/11/2014

Berichts Antrag zum gemeinsamen Gefahrenabwehrzentrum von Stadt und Landkreis Gießen

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU Fraktion bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Haupt- Finanz- und Rechtsausschusses und auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung am 07.04.2014 zu setzen.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss berichtet zur Entwicklung und zum Stand des in der Diskussion befindlichen gemeinsamen Gefahrenabwehrzentrums von Stadt und Landkreis Gießen zu berichten.

Dabei sollen vor allem die folgenden Fragen beantwortet werden

1. Wie sind die jeweiligen Auffassungen von Stadt und Landkreis Gießen zu einem gemeinsamen Gefahrenabwehrzentrum?
Gibt es eine gemeinsame Positionierung zu einem zukünftigen gemeinsamen Gefahrenabwehrzentrum?
2. Wie ist der derzeitige Planungsstand? Welche Planungsalternativen werden geprüft?

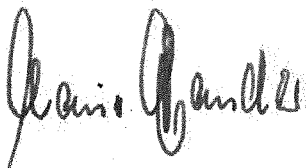
3. Sind – auch zwecks Prüfung möglicher Bezuschussung - bereits Planungen durch die Stadt und/oder den Landkreis Gießen beim Land Hessen eingereicht?
4. Für den Fall, dass bereits Planungen eingereicht sind, wie bewertet das für den Brandschutz zuständige Ministerium diese Planungen?
Gibt es von dort bereits erste Aussagen zu einer Finanzierung und Bezuschussung dieses Projektes?
5. Gibt es bereits Stellungnahmen kreisangehöriger Kommunen zu einem möglichen Gefahrenabwehrzentrum und sind Kommunen vor dem Hintergrund z.T. erheblicher Investitionen in den Kommunen in Schlauchtürme, Werkstätten etc. bereit, bisher eigenständig geführte Einrichtungen zu Gunsten eines gemeinsamen Zentrums aufzugeben?

Begründung:

Bereits seit geraumer Zeit ist die Möglichkeit der Schaffung eines gemeinsamen Gefahrenabwehrzentrums von Stadt und Landkreis Gießen in der Diskussion. Daneben wird auch Sanierung und Umbau der gegenwärtigen Feuerwache in der Steinstraße in Gießen – vor allem durch Vertreter der Stadt Gießen - in Betracht gezogen. Zu den Planungsideen soll ein Schreiben des zuständigen Ministeriums vorliegen (Mitteilung im Ältestenrat), welches den Kreistagsmitgliedern (noch) nicht vorliegt und das möglicherweise neue Fragen aufwirft oder neue Handlungen erfordert.

Wir unterstützen im Grundsatz die Idee zu einem gemeinsamen Gefahrenabwehrzentrums. Wir vertreten allerdings auch die Auffassung, dass die Erörterungen hierzu ebenso wie die einzelnen Planungsschritte transparent gemacht werden müssen. Nur so ist gewährleistet, dass die Planungen von den Kreiskommunen und insbesondere von den Stadt- und Gemeindefeuerwehren im Landkreis Gießen mitgetragen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau

Beschluss des Kreistag vom: 7. April 2014
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung

erh. Vorab - Berichtsstatistik
im HFR am 3. April 2014